



Do, 2. Dezember, 9.00 Uhr
Caligari FilmBühne

Jim Knopf und die Wilde 13

Abenteurer. Freundschaft. Zusammenhalt.

Lummerland, ein idyllisches Inselreich, ist seit einiger Zeit das Zuhause von Jim Knopf. Dort lebt er mit seinem väterlichen Freund, Lokomotivführer Lukas. Alles geht seinen Gang auf der kleinen Insel, doch etwas fehlt: ein Leuchtturm, damit keine Schiffe mehr auflaufen. Also machen sich Jim Knopf und Lukas mit Lokomotive Emma auf eine ungewöhnliche Mission und suchen Scheinriese Tur Tur, damit dieser von weitem auf die Insel aufmerksam machen kann. Doch sie haben nicht mit der Piratenbande „Die Wilde 13“ gerechnet.

Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden

🗨️ Anschließendes Filmgespräch möglich.

FSK: ab 0 J., Altersempfehlung: ab 7 J.

Klassenempfehlung: 2.–6. Klasse, ideal: 3.–5. Klasse

Abenteurer, Literaturverfilmung, Deutschland 2020, R: Dennis Gansel, 105 Min.

Auszeichnungen (Auswahl): FBW-Prädikat besonders wertvoll; Bayerischer Filmpreis 2020: Bester Kinder- und Jugendfilm



Do, 9. Dezember, 9.00 Uhr
Caligari FilmBühne

Weihnachtsmann Junior

Weihnachtsmann. Selbstvertrauen. Familie. Freundschaft. Tradition.

Es ist wieder soweit: Nach 163 Jahren muss ein neuer Weihnachtsmann gefunden werden. Keine einfache Aufgabe. Umso größer ist die Freude, als in Australien der achtjährige Nicholas gefunden wird, ein Waisenjunge mit reinem Herzen. Doch leider kämpft der Junge mit einem geringen Selbstbewusstsein und Höhenangst.

Begleitmaterial vorhanden.

FSK: ab 0 J., Altersempfehlung: ab 5 J.

Klassenempfehlung: 1.–4. Klasse, ideal: 2.–3. Klasse

Weihnachtsfilm, Märchen, Frankreich/Australien/Irland 2010, R: Luc Vinciguerra, 78 Min.

ERLÄUTERUNG PIKTOGRAMME:

Filme in Originalsprache mit dt. Untertiteln

Audiodeskription



Do, 16. Dezember, 9.00 Uhr
Caligari FilmBühne

Weihnachten im Zaubereulenzwald

Weihnachten. Familie. Tiere. Wald- /Naturschutz.

Die zehnjährige Eia ist schwer enttäuscht: Ihre Eltern schicken sie an Weihnachten einfach zu einem Bekannten, weil sie arbeiten müssen. Dabei kennt das Mädchen den kauzigen Bauern, auf dessen Hof sie Weihnachten feiern soll, noch nicht mal. Als sie dort ankommt, spürt sie aber gleich die magische Atmosphäre des Zaubereulenzwaldes. Doch die Harmonie wird durch den habgierigen Verwalter Rasio gestört.

Begleitmaterial vorhanden.

🗨️ Anschließendes Filmgespräch möglich.

FSK: ab 0 J., Altersempfehlung: ab 6 J.

Klassenempfehlung: 2.–5. Klasse, ideal: 3.–4. Klasse

Weihnachtsfilm, Abenteurer, Estland 2019, R: Anu Aun, 90 Min.

Auszeichnungen (Auswahl): FBW-Prädikat wertvoll; 24. Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum Schlingel; Europäischer Kinderfilmpreis der sächsischen Kunstministerin sowie Preis der FIPRESCI-Jury und Diamant für die beste Darstellerin



Do, 16. Dezember, 11.30 Uhr
Caligari FilmBühne



OmU: Disneys Eine Weihnachtsgeschichte

Werte. Familie. Freundschaft. Weihnachten.

Der selbstsüchtige und geizige Ebenezer Scrooge lebt ein zurückgezogenes Leben als Menschenhasser und führt seit dem Tod seines Partners sein Geschäft allein. Profitgier ist seine dominierende Eigenschaft. An Heiligabend bekommt er jedoch Besuch von den drei Geistern der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, die ihm sein Leben in all seiner Trostlosigkeit vor Augen halten.

Begleitmaterial vorhanden.

FSK: ab 12 J., Altersempfehlung: ab 13 J.

Klassenempfehlung: 7.–13. Klasse, ideal: 8.–13. Klasse

Literaturverfilmung, Animation, USA 2009, R: Robert Zemeckis, 96 Min., engl. Original ggf. mit dt. Untertiteln

Auszeichnungen (Auswahl): FBW-Prädikat besonders wertvoll

27. JANUAR – ERINNERN AN DIE OPFER



FSK: ab 6 J., Altersempfehlung: ab 11 J.

Klassenempfehlung: 5.–8. Klasse, ideal: 3.–6. Klasse

Drama, Frankreich 2016, R: Lola Doillon, 94 Min.

Auszeichnungen (Auswahl): Filmfest München 2016: Fritz-Gerlich-Filmpreis; Internationales Kinderfilmfestival Wien 2016: UNICEF-Preis



FSK: ab 12 J., Altersempfehlung: ab 12 J.

Klassenempfehlung: 8.–13. Klasse, ideal: 9.–13. Klasse

Satire, Deutschland 2020, R: Arkadij Khaet, Mickey Paatzsch, 30 Min.

Auszeichnungen (Auswahl): FBW-Prädikat besonders wertvoll; Grimme-Preis 2021: Kinder & Jugend; Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2020; Max Ophüls Preis 2020: Publikumspreis mittellanger Film

In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Wiesbaden, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Wiesbaden, und dem Stadtarchiv Wiesbaden

Di, 25. Januar 2022, 9.00 Uhr
Caligari FilmBühne

Fannys Reise

Flucht. Zweiter Weltkrieg. Solidarität. Zivilcourage. Wahre Begebenheit.

Der Film erzählt die Fluchtgeschichte einer Gruppe von Kindern, die 1943 vom besetzten Frankreich in die Schweiz fliehen mussten: Es ist eine Reise voller Gefahren, bei der die Kinder ganz auf sich allein gestellt sind. Nur durch das beherzte Kommando eines Mädchens der Gruppe können sie den Weg durch Frankreich schaffen. Auch wenn sie erst 12 Jahre alt ist, übernimmt Fanny die Verantwortung.

Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

🗨️ Mit anschließendem Filmgespräch.

Mi, 26. Januar 2022, 9.30 Uhr und 11.30 Uhr
Caligari FilmBühne

Masel Tov Cocktail

Antisemitismus. Mobbing. Freundschaft. Interkulturelle Kompetenz.

Dimitrij, genannt Dima, lebt als Sohn russischer Einwanderer im Ruhrgebiet. Der 16-Jährige besucht das Gymnasium und nicht nur dort muss er sich ständig mit Klischees und Vorurteilen gegenüber seiner Religion auseinandersetzen. Als sein Mitschüler Tobi ihn beleidigt, bricht Dima ihm die Nase. Es folgt ein befristeter Schulverweis und die Auflage, sich zu entschuldigen. Auf dem Weg durch die Stadt zu Tobi denkt Dima über das Jüdischsein nach und begegnet dabei Menschen, die ganz unterschiedliche Haltungen dazu einnehmen.

Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

🗨️ Mit anschließendem Filmgespräch mit dem Regisseur Arkadij Khaet und Drehbuchautorin Merle Teresa Kirchoff.



Do, 27. Januar 2022, 10.00 Uhr
Caligari FilmBühne

In Auschwitz gab es keine Vögel

Auschwitz. Auschwitzprozesse. Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Traumata. Zeitzeugen.

Monika Held und Gregor Praml zeigen in einer Performance, bei der Lesung, Musik und O-Töne ineinandergreifen, wie eindrücklich Text und Musik Historie vermitteln können. Grundlage ist der Roman „Der Schrecken verliert sich vor Ort“ von Monika Held, der in Zusammenarbeit mit dem Filmemacher Mathias Hundt entstanden ist. Durch die von Monika Held eingelesenen Texte und Gregor Pramls Kontrabass-Kompositionen mit Loops & Effekten ziehen sich parallel die sehr persönlichen O-Töne des Zeitzeugen Hermann Reineck, aus dessen Überlebensgeschichte Helds Roman und die Figur Heiner entstanden sind. Auf diese Weise trägt das Programm „In Auschwitz gab es keine Vögel“ zur Bewahrung der Erinnerungen der immer weniger werdenden Zeitzeugen des Holocausts bei.

🗨️ Mit anschließendem Filmgespräch mit Monika Held, Mathias Hundt und Gregor Praml.

FSK: ab 12 J., Altersempfehlung: ab 15 J.

Klassenempfehlung: 10.–13. Klasse, ideal: 11.–13. Klasse

KonzertLesung, Deutschland 2019, R: Mathias Hundt, 65 Min.

Zum Abschluss der Veranstaltung werden Filminterviews aus dem Projekt „Wenn es keine Zeugen mehr gibt“ gezeigt, in denen Interviewpartner*innen weitere Literatur und Filme über die Shoah vorstellen. Voraussichtliche Vorfuhrdauer: 15 Min.

In Kooperation mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., dem Literaturhaus Villa Clementine und dem Stadtarchiv Wiesbaden



Do, 3. Februar 2022, 10.00 Uhr
Caligari FilmBühne

Deutschstunde

Nationalsozialismus. Kunst. Widerstand.

Siggi sitzt zu Beginn der 1950er Jahre in einer sogenannten Besserungsanstalt. Dort erhält er im Deutschunterricht die Aufgabe, einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ zu verfassen. Plötzlich sind sie wieder da, seine Erinnerungen an das schicksalhafte Jahr 1943. Damals zwang ihn sein Vater, Polizist in einem norddeutschen Dorf, zur Überwachung seines Patenonkels Nansen. Dem Maler wurde von den Nationalsozialisten ein Malverbot auferlegt, seine Kunst sei „entartet“.

Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden

FSK: ab 12 J., Altersempfehlung: ab 15 J.

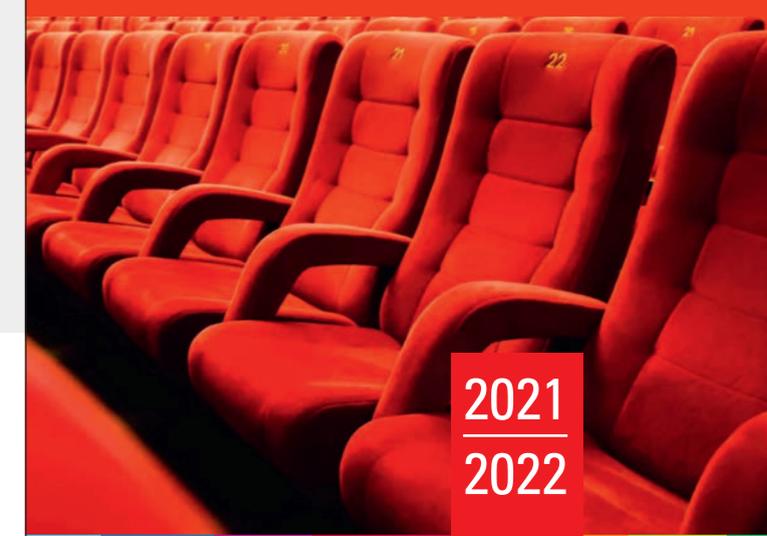
Klassenempfehlung: 10.–13. Klasse, ideal: 11.–13. Klasse

Historiendrama, Literaturverfilmung, Deutschland 2019, R: Christian Schwochoch, 125 Min.

Auszeichnungen (Auswahl): FBW-Prädikat besonders wertvoll; Bayerischer Filmpreis 2019: Beste Bildgestaltung

KINO MACHT SCHULE

Filme für den Unterricht



2021
2022

1. HALBJAHR

Programme
September 2021 bis Februar 2022

KINO MACHT SCHULE

Filme für den Unterricht



Sehr geehrte Lehrer*innen,

wir freuen uns, Ihnen und Ihren Schüler*innen wieder ein Filmprogramm in der wunderschönen Caligari FilmBühne anbieten zu können!

Wie genau die Veranstaltungen zum gegebenen Zeitpunkt ablaufen werden, ergibt sich einmal mehr aus der jeweils aktuellen Lage – dennoch sind wir zuversichtlich, dass mehr möglich sein wird als letztes Jahr – zumindest am ureigensten Ort, für den Kinofilme gemacht werden!

Auf Wunsch eruiieren wir jedoch auch nach wie vor, ob und in welcher Form ggf. eine Onlinevorführung dieser und anderer Filme möglich ist.

Wir sind gespannt auf die Veranstaltungen und danken an dieser Stelle allen Kooperationspartner*innen für ihren langen Atem und Ideenreichtum.

Herzliche Grüße

Maria Weyer

Maria Weyer, stellvertretende Geschäftsführerin Medienzentrum Wiesbaden e.V.,
Leitung Medienpädagogik

OmU

Do, 16. September, 14.30 – 16.00 Uhr / Caligari FilmBühne

EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG ZU

CINÉFÊTE 21: 1.– 4.11.2021

Gute Filme im französischen Original mit deutschen Untertiteln

Das französische Schülerfilmfestival CinéFête wird nun zum 18. Mal in Wiesbaden veranstaltet. **Eine Einführungsveranstaltung, in der alle Filme vorgestellt werden, findet am Donnerstag, den 16. September von 14.30 – 16.00 Uhr in der Caligari FilmBühne auf Französisch statt.** Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung ist bei der hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungsveranstaltung akkreditiert. Schüler*innen können bei Interesse ebenfalls teilnehmen.

In Kooperation mit dem Institut Français.

📄 **Dossiers und weitere Infos ab sofort unter: www.cinefete.de**

Wiesbaden / Caligari FilmBühne

ciné fête

Französisches Jugendfilmfestival auf Tournée

21



100 Kilos d'étoiles

7.–10. Klasse*
Mo, 1.11., 8.45 Uhr &
Do, 4.11., 11.30 Uhr



Le voyage du prince

6.–13. Klasse*
Mi, 3.11., 8.30 Uhr



Donne-moi des ailes

4.–7. Klasse*
Mo, 1.11., 11.30 Uhr



Yao

7.–13. Klasse*
Mi, 3.11., 11.30 Uhr &
Do, 4.11., 8.30 Uhr



Fourmi

5.–6. Klasse*
Di, 2.11., 8.45 Uhr &
Mi, 3.11., 17.00 Uhr**



Les invisibles

8.–13. Klasse*
Do, 4.11., 17.00 Uhr**



Hors normes

9.–13. Klasse*
Di, 2.11., 11.30 Uhr

*abweichende Alters- und Klassenempfehlung im Vergleich zu AG Kino / CinéFête. **kein Filmgespräch im Anschluss



FSK: ab 0 J., Altersempfehlung: Für die jüngsten Kinogänger*innen

Experimentalfilme, Dokumentarfilme, reine Filmdauer: ca. 20–30 Min.,
gesamte Veranstaltungsdauer: ca. 60 Min.

LUCAS zu Gast in Wiesbaden

LUCAS – INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR JUNGE FILMFANS findet vom 30. September bis 7. Oktober 2021 in Wiesbaden, Frankfurt und Offenbach statt. Weitere Informationen: www.lucas-filmfestival.de



FSK: ab 6 J., Altersempfehlung: ab 8 J.

Klassenempfehlung: 3.–6. Klasse,
ideal: 4.–5. Klasse

Roadmovie, Coming-of-Age, Deutschland/Luxemburg/Polen 2021,
R: Barbara Kronenberg, 90 Min.

Auszeichnungen (Auswahl): Barnefilmfestivals Kristiansand 2021: Preis als bester internationaler Kinderfilm; Deutsches Kinder Medien Festival Goldener Spatz 2021: Preis der Kinderjury für den besten Langfilm sowie Sonderpreis des Thüringer Ministerpräsidenten für die beste Regie; Kinder-Medien-Preis DER WEISSE ELEFANT 2021: Beste Nachwuchsdarstellerin

LUCAS zu Gast in Wiesbaden

Fr, 1. Oktober, 8.00–9.00 Uhr
und 9.30–10.30 Uhr
Caligari FilmBühne

Kurzfilmprogramm „Frame the world“

Bewegung. Dorfleben. Kinderalltag.

Unter dem Titel „Frame the world“ lädt das „DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum“ mit dem europäischen Modellprojekt „Cinemini on Tour“ die jüngsten Kinogänger*innen dazu ein, Kurzfilme aus verschiedenen Jahrzehnten zu entdecken. Überall ist darin etwas in Bewegung und zu beobachten: der Abriss einer Mauer, das Geschehen auf einem Dorfplatz oder die in Trümmern spielenden Kinder. In interaktiven Angeboten sprechen die Kinder mit Moderator*innen darüber, was sie gesehen haben. So werden ihre Kreativität und ihr kritisches Denken angeregt und die Liebe zum Film geweckt.

Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

🗨 Interaktive Angebote zwischen den Filmen.

Fr, 1. Oktober, 11.00 Uhr
Caligari FilmBühne

Mission Ulja Funk

Träume. Familie. Freundschaft.
Konfliktbewältigung. Außenseiter.

Astronomie ist Uljas große Leidenschaft. Selbst im Kindergottesdienst ihrer russlanddeutschen Gemeinde ist ihre Begeisterung für Wissenschaft nicht zu bremsen. Dort prophezeit sie den Absturz eines von ihr entdeckten Meteoriten in Belarus. Doch niemand will ihr glauben. Da macht sich die 12-Jährige mit ihrem Klassenkameraden Henk kurzerhand selbst in einem ausrangierten Leichenwagen auf den Weg Richtung Osten.

Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

🗨 Mit anschließendem Filmgespräch.



Do, 7. Oktober, 10.30 Uhr
Caligari FilmBühne

Into the beat – Dein Herz tanzt

Familie. Tanz. Jugendkultur. Liebe.
Emanzipation.

Katya ist das Talent für den Tanz in die Wiege gelegt worden: Schon ihr Vater ist ein berühmter Balletttänzer. Daher ist für alle klar, dass auch sie sich mit all ihrer Energie und Disziplin dem Ballett verschreiben muss. Als sie jedoch in einem Club den Tänzer Marlon kennenlernt, öffnet sich eine neue Welt für sie. Sie erlebt eine ganz andere Form von Tanz: leidenschaftlich und individuell. Soll sie weiter für das Stipendium an der New York Ballett Academy trainieren oder etwas Neues wagen?

Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

🗨 Mit anschließendem Filmgespräch mit dem Regisseur Stefan Westerwelle.



Eintritt kostenfrei, Anmeldung erforderlich bis 25. Oktober

Klassenempfehlung: 3.–13. Klasse,
ideal: 4.–10. Klasse

Fr, 5. November, 10.00 Uhr
Caligari FilmBühne

Präsentation der filmreifen Ferienzeit-Projekte

Die filmreife Ferienzeit des Medienzentrums Wiesbaden e.V. fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Nun werden erstmals die entstandenen Filme, Fotos und Games zum diesjährigen Motto „Licht und Schatten“ auf der großen Leinwand gezeigt. Präsentiert wird dort auch das Making-of, das einen guten Einblick in die Produktionsprozesse der Kurse gibt. Zudem können Schulen ihre aktuellen Medienprojekte (max. Länge: 10 Min., nicht älter als 2 Jahre) einreichen und diese werden ggf. ebenso präsentiert. Einsendeschluss beim Medienzentrum: 8. Oktober 2021.

🗨 Bei der etwa einstündigen Veranstaltung sind auch die jungen Medienmacher*innen anwesend. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen.



Mi, 17. November, 10.30 Uhr
Caligari FilmBühne

Beyto

Liebe. Emanzipation. Freundschaft.
Familie. LGBT.

Beyto ist ein fantastischer Schwimmer und cooler Kumpel. Doch als sich der junge Schweizer mit türkischen Wurzeln in seinen attraktiven Trainer Mike verliebt, gerät seine heile Welt durcheinander. Um Tradition und Ehre zu wahren, sehen Beytos Eltern nur einen Ausweg: Ihr Sohn muss so schnell wie möglich eine Frau heiraten ...

🗨 Mit anschließendem Filmgespräch.
Angefragt ist die Regisseurin Gitta Gsell.

FSK: ab 12 J., Altersempfehlung: ab 13 J.

Klassenempfehlung: 8.–13. Klasse,
ideal: 9.–13. Klasse

Liebes-Drama, Schweiz 2020, R: Gitta Gsell,
98 Min., Original in Schweizerdeutsch und Türkisch mit dt. Untertiteln

Auszeichnungen (Auswahl): Solothurner
Filmwoche 2021: Publikumspreis

In Kooperation mit exground filmfest
und donum vitae Regionalverband
für Wiesbaden und den Rheingau-
Taunus-Kreis e. V.

KONDITIONEN

Eintrittspreis Caligari FilmBühne: 4,00 EUR für SuS.

Weitere Informationen zum Ablauf etc. erhalten Sie auf Nachfrage bzw. mit der Teilnahmebestätigung.

ANMELDUNG UND KONTAKT

Maria Weyer, Medienzentrum Wiesbaden e.V.
Hochstättenstraße 6-10,
65183 Wiesbaden
0611 16658-43,
kino@mdz-wi.de

www.medienzentrum-wiesbaden.de

Find us on

WIESBADEN
Kulturamt

FILMBÜHNE
CALIGARI



In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Caligari FilmBühne. Das Medienzentrum Wiesbaden e.V. gehört zur Gemeinschaft der hessischen Medienzentren.